

Stadtverwaltung Ibbenbüren nimmt Vorreiterrolle bei betrieblicher Gesundheitsförderung ein

Im Rathaus in Ibbenbüren kam es am 11. April zur feierlichen Einweihung von zwei leitungsgebundenen Trinkwasseranlagen, sogenannten TRINX-Frischequellen, für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung – Der WTL unterstützt diese sinnvolle Maßnahme mit einem finanziellen Zuschuss.

„Die leitungsgebundenen Trinkwasserspender kommen bei der Belegschaft und der Leitung der Stadtverwaltung wirklich sehr gut an“, stellt Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer, im Rahmen der Einweihungsveranstaltung am 11. April im Rathaus in Ibbenbüren fest. „Sie sind für uns eine kostengünstige Lösung zu normalem Flaschenwasser und für unsere Mitarbeiterinnen sowie Mitarbeiter eine gesunde Alternative zu zuckerhaltigen Getränken.“ Und er fügt hinzu: „Es versteht sich dabei von selbst, dass auch bei zukünftigen Ratssitzung ab sofort frisches Wasser aus dem Tecklenburger Land gereicht wird“. Durch das seit 2014 vom Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land (WTL) und dem Wasser für Menschen e.V. initiierte Projekt „TRINX Firmenfit“ wurde auch die Stadtverwaltung Ibbenbüren als Verbandsmitglied des WTL auf das Projekt aufmerksam.



Seit Ende März sprudeln nun zwei TRINX-Frischequellen im Rathaus von Ibbenbüren. „Die Attraktivität und Leistungsfähigkeit eines Unternehmens hängt langfristig von seinen Mitarbeitern ab“, erklärt der bekannte Gesundheitsexperte Professor Dr. Ingo Froböse, der in dieser Funktion auch den Vorsitz des innehält. „Studien belegen, dass Unternehmen durch das Angebot einer betrieblichen Gesundheitsförderung im Wettbewerb um Fachkräfte die Nase vorn haben.“

Dr. Reinhold Hemker (2. Vorsitzender WfM e.V.), Johann Knipper (Geschäftsführer WTL), Bürgermeister Dr. Marc Schrameyer, Martin Rutmöller (Projektleiter WfM e.V.) und Antonius Glaßmeyer (Personalrat Stadtverwaltung Ibbenbüren) bei der feierlichen Einweihung der TRINX-Frischequellen (Foto: 12QUADRAT – Abdruck Honorarfrei).

Der WTL unterstützt das Projekt mit einem finanziellen Zuschuss pro Trinkwasserspender. Darüber hinaus hat der Wasser für Menschen e.V. als Koordinator des Gesamtprojektes dafür gesorgt, dass die Stadtverwaltung Ibbenbüren die beiden Trinkwasserspender zu günstigeren Konditionen erwerben konnte. Für Unternehmen, die diesem Beispiel folgen wollen, ergibt sich somit ein Gesamtrabatt von rund 25 Prozent zum normalen Preis der Anlagen. „Wir freuen uns, dass das TRINX Projekt im Tecklenburger Land und im ganzen Kreis Steinfurt so gut angenommen wird“, erklärt Johann Knipper, Geschäftsführer des WTL. „Seit Be-

ginn des Projektes im Jahre 2008 haben wir bereits 35 Schulen und 18 Unternehmen, Betriebsstätten sowie Verwaltungen mit Trinkwasserspendern ausgestattet. Insgesamt trinken im Tecklenburger Land jeden Tag schon rund 23.000 Menschen frisches Trinkwasser als gesunde Alternative“, so Knipper weiter. Dr. Reinhold Hemker, der in seiner Funktion als 2. Vorsitzender des Wasser für Menschen ebenfalls bei der Einweihung vor Ort war, ergänzt: „Damit nimmt diese Region bundesweit eine Vorbildfunktion und Vorreiterrolle ein. Und Ibbenbüren führt diese Bewegung seit heute mit gutem Beispiel an.“

Unternehmen, die dem Beispiel der Stadtverwaltung folgen und in die Gesundheit der Belegschaft investieren wollen, melden sich bei der Koordinierungsstelle des Wasser für Menschen e.V. unter der Telefonnummer 02572/9467679 oder per E-Mail an martin.rutemoeller@12quadrat.de. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.trinx.info. Darüber hinaus erfährt das Projekt TRINX Firmenfit in diesem Jahr seine Fortsetzung. Wie bereits im letzten Jahr wird am 13. Juni um 19.30 Uhr Gesundheitsexperte Professor Dr. Ingo Froböse in die Region kommen und interessierten Unternehmern im Rathaus in Mettingen viele interessante Trips zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge mit auf den Weg geben. Interessierte Unternehmen können sich unter der E-Mail antwort@wtl-wasser.de für die exklusive Veranstaltung anmelden.

Hintergrund „TRINX Firmenfit“: Viele Unternehmen sind auf den demografischen Wandel kaum vorbereitet. Eine systematische betriebliche Gesundheitsförderung steigert die Wettbewerbsfähigkeit und stärkt die Firmen für die Zukunft. Nur die Förderung gesunden Alterns lässt den demografischen Wandel zu einer Chance für die Unternehmen werden. Der Wasserversorgungsverband Tecklenburger Land startete 2014 deshalb gemeinsam mit Städten und Gemeinden der Region sowie dem „Wasser für Menschen e.V.“ die Aktion "TRINX Firmenfit". Das Projekt soll die Unternehmen für die Zusammenhänge zwischen Gesundheit und langfristiger Produktivität der Mitarbeiter erhöhen sowie die Verantwortung gegenüber dem Wohlbefinden der Arbeitnehmer fördern.